

Hinweise für Lehrende

zum Unterrichtsentwurf
Ostwind von Katja von Garnier
Deutschland 2012/2013, 105 Minuten

Zielgruppe: B1. Einzelne Übungen können bereits ab Niveau A2 eingesetzt werden.
Zeit: 3-4 UE (Didaktisierung inklusive Sichtung ausgewählter Szenen).
Lernziele: Filmbilder und Filmdialog verstehen, Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Themen und landeskundlichen Informationen des Films, darüber sprechen und schreiben und die Themen kreativ weiterentwickeln.
Hinweise zum Thema: Jugend, Erwachsenwerden, Pferde, Abenteuer.

VOR DEM SEHEN:

Ad Aufgabe 1: Partnerarbeit.
Zeit: 15 Minuten.
Die Lerner lesen die Textbausteine und versuchen, sie in Partnerarbeit zu einer sinnvollen Handlung zusammenzusetzen, die sie stichwortartig notieren.
Zur Auswertung werden einige Ergebnisse vorgelesen und verglichen.

ÜBUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN FILMSZENEN:

Ad Aufgabe 2: Einzelarbeit.
Zeit: 10 Minuten (inklusive 3:10 Minuten Filmsichtung).
a) Die Lerner schauen sich nun die Filmszene an (von 2:10, Mikas liegender Kopf, bis 5:20, „Was machen wir jetzt?“) und bearbeiten die Richtig-Falsch-Übung in Einzelarbeit.
Kurze Auswertung im Plenum.

Lösung:

	richtig	falsch
Mikas Noten sind zu schlecht, um in die achte Klasse versetzt zu werden.	x	
Fanny möchte nicht mit Mika ins Feriencamp fahren.		x
Mika verbrennt ihr Zeugnis.		x
Mika muss in den Sommerferien für die Nachprüfung lernen.	x	
Mikas Eltern haben keine Zeit, um mit ihr für die Prüfung zu lernen.	x	

b) Die Lerner stellen in Einzelarbeit Vermutungen an, was Mika wohl in den Sommerferien machen wird, und vervollständigen die Sätze.

Zur Auswertung werden einige Sätze vorgelesen und verglichen.

Lösungsvorschläge:

Ich glaube, Mika muss die ganzen Sommerferien für die Nachprüfung lernen.

Vielleicht kann Mika trotzdem mit ihrer Freundin ins Feriencamp fahren.

Die Auflösung, was Mika tatsächlich machen wird, erhalten die Lerner mit der nächsten Aufgabe/Szene.

Ad Aufgabe 3:

Partnerarbeit.

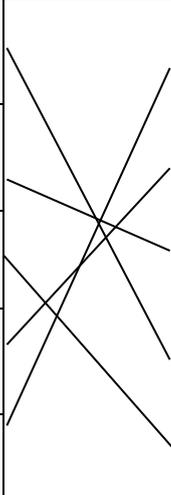
Zeit: 10 Minuten (inklusive 3:41 Minuten Filmsichtung).

Die Lerner lesen den Einleitungstext der Aufgabe und schauen sich dann die Szene an, in der Mika auf Gut Kaltenbach ankommt, von 7:00 (Mika setzt ihre Tasche ab) bis 10:41 („Ich hab nicht den ganzen Tag Zeit.“).

Die Lerner sollen beim Sehen darauf achten, welche Personen Mika trifft. Nach dem Sehen ordnen sie zunächst die Namen zu (Mika ist bereits zugeordnet) und dann die Zitate.

Auswertung im Plenum.

Lösung:

	Name: Sam		„Sie meint: Welche Leistungsklasse?“
	Name: <u>Mika</u>		„Du bist also Frau Kaltenbachs Enkelin.“
	Name: Frau Kaltenbach		„Habt ihr hier Pferde?“
	Name: Michelle		„Kommst du bitte? Ich hab nicht den ganzen Tag Zeit.“
	Name: Tinka		„Groß bist du geworden.“

Ad Aufgabe 4:

Partnerarbeit.

Zeit: 15 Minuten (inklusive 3:40 und 1:10 Minuten Filmsichtung).

Die Lerner sehen acht Standbilder aus der nächsten Szene. In Partnerarbeit überlegen sie, was auf den Bildern passiert und welche Reihenfolge Sinn machen könnte.

Zur Auswertung stellen einige Paare ihre Reihenfolge vor.

Reihenfolge im Film: G-B-F-D-A-E-C-H.

Anschließend sehen die Lerner die Szene von 12:22 (Mika im Bett) bis 16:02 (Mika schläft auf dem Strohhaufen neben Ostwind) und vergleichen sie mit ihrer Lösung.

b) Die Lerner sehen die Szene aus Aufgabe 4 noch ein Stück weiter: bis 17:12 („... geh nicht mehr aus der Tür, bis Samuel dich holen kommt, verstanden?“) und besprechen die Fragen im Plenum.

Lösung:

- Der Tierarzt betäubt Ostwind, weil er ihn für gefährlich hält.
- Die Großmutter sagt: Du hättest tot sein können!
Das Pferd ist gefährlich!

Ad Aufgabe 5:

Gruppenarbeit.

Zeit: 15 Minuten.

Die Lerner arbeiten in kleinen Gruppen zusammen. Bei Fünfergruppen erhält jedes Gruppenmitglied einen Dialogauszug. Die Lerner lesen ihren Dialog in Einzelarbeit und tragen dann in der Gruppe die Informationen zusammen. Sie besprechen gemeinsam die Fragen und notieren die Antworten.

Lösung:

1. Das Pferd ist so unberechenbar wie der Wind, der aus dem Osten kommt.
2. Ostwinds Urgroßmutter war so zuverlässig, dass sie ihren verletzten Reiter zum Ziel getragen hat.
3. Sams Großvater glaubt, dass es Menschen gibt, die die Sprache der Pferde verstehen.
4. Sie will Ostwind an den Ungarn verkaufen, der schlimmer ist, als die Einschläferungsspritze des Tierarztes (ein Schlachter).
5. Ostwind hat Frau Kaltenbach so schwer verletzt, dass sie nie mehr reiten kann.

Ad Aufgabe 6:

Partnerarbeit.

Zeit: 30-40 Minuten (inklusive ca. 5 bzw. ca. 12 Minuten Filmsichtung).

Die Lerner arbeiten paarweise zusammen. Sie wählen einen Szenendialog, sehen sich das passende Szenenfoto an und überlegen, wie man die Szene spielen könnte. Sie proben die Szene und führen ihre Version anschließend der Gruppe vor.

Die anschließende Filmsichtung kann entweder so erfolgen, dass nach jeder gespielten Szene die entsprechende kurze Szene gesichtet wird, oder die Klasse sieht nach allen vorgespielten Szenen den ganzen Filmabschnitt von 17:54 bis 40:17 (ca. 12 Minuten).

Filmsichtung:

Dialog A: 17:54-18:29

Dialog B: 24:56-25:35

Dialog C: 31:32-31:52

Dialog D: 35:34-36:09

Dialog E: 39:46-40:17

Ad Aufgabe 7:

Partnerarbeit und Plenum.

Zeit: 15 Minuten (inklusive zweimal ca. 5 Minuten Filmsichtung).

Die Lerner arbeiten paarweise zusammen. Die Paare nehmen so Platz, dass Partner/in A die Leinwand sehen kann und Partner/in B der Leinwand den Rücken zuwendet. Partner/in A sieht nun die erste Szene ohne Ton (43:19, Mika sitzt in Reitkleidung vor dem Haus von Sams Großvater, bis 48:22, „Jetzt können wir anfangen“) und beschreibt während des Films Partner/in B, was im Film passiert. Danach wechseln die Partner und nun sieht Partner/in B die zweite Szene ohne Ton (1:02:22, Tinka fährt mit dem Fahrrad an Michelle vorbei, bis 1:07:39, Sam liegt verletzt auf dem Boden).

Falls eine Binnendifferenzierung gewünscht ist, so ist die Beschreibung der zweiten Szene etwas komplexer und schwieriger als die der ersten Szene.

Vor der jeweiligen Sichtung lesen die Lerner den Einleitungstext zur Szene. Der Text hilft ihnen, die Szene in die Gesamthandlung einzuordnen.

Nachdem beide Szenen gesichtet wurden, werden die Informationen aus den beiden Filmszenen im Plenum noch einmal zusammengetragen und besprochen. Vielleicht erraten filmerfahrene Lerner bereits, dass Ostwinds seltsames Verhalten beim Turnier mit der Salbe zu tun hat, die Michelle von Tinka bekommen hat.

Wenn genügend Zeit vorhanden ist, können die beiden Szenen nun noch einmal mit Ton gesichtet werden.

Ad Aufgabe 8:

Partnerarbeit.

Zeit: 20-25 Minuten (inklusive 12:31 Minuten Filmsichtung).

In Partnerarbeit lesen die Lerner das Transkript des Dialogs von Mika und Sam im Krankenhaus und tauschen sich dann über die Fragen aus.

Im Anschluss sehen die Lerner das Ende des Films von 1:24:24 (Mika steigt aus dem Taxi aus) bis 1:36:55 (Beginn des Abspanns) und vergleichen das Ende mit ihren Vermutungen.

Lösungsvorschläge:

- Sam glaubt, Mika hat zu viel Wärmesalbe auf Ostwinds Fesseln geschmiert.
- Michelle, weil sie keine Konkurrenz beim Reitturnier haben wollte.
- Vielleicht wird Ostwind jetzt doch nicht verkauft, weil es eine Erklärung für sein Verhalten gibt.

Ad Aufgabe 9:

Einzel- oder Partnerarbeit.

Zeit: 10 Minuten.

Zum Abschluss der Arbeit mit dem Film beschäftigen sich die Lerner noch einmal mit der Protagonistin des Films und füllen den Steckbrief. Dies kann entweder im Unterricht als Partnerarbeit oder auch als Hausaufgabe in Einzelarbeit geschehen.

Zur Auswertung werden die Steckbriefe im Klassenzimmer aufgehängt, so dass die Lerner die Ergebnisse vergleichen können.